



Bezirksausschuss des 06. Stadtbezirkes
- Sendling -
Vorsitzender Herr Markus Lutz
Meindlstr. 14
81373 München

**Daueranordnungen
MOR-GB2.211**

80313 München
daueranordnungen.mor
@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
08.11.2024

Fuß- und Radquerung am Greinerberg herstellen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06932 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 06 - Sendling vom 29.07.2024

Sehr geehrter Herr Lutz,

mit dem im Betreff genannten Antrag wurde das Mobilitätsreferat gebeten, die Querungssituation insb. für Fußgänger über die Straße 'Greinerberg' (auf Höhe der Leitplanke) durch die Vornahme von baulichen Maßnahmen zu verbessern. Vorgeschlagen wird vorzugsweise die Errichtung eines Zebrastreifens. Sofern möglich, soll dieser auch für Radfahrer nutzbar sein.

Nach Prüfung und in Abstimmung mit Polizei und Baureferat können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Straße Greinerberg ist einbahngeregelt und verbindet die Plinganserstraße mit der Thalkirchner - bzw. Pognerstraße. Sie ist insb. in Berufsverkehrszeiten gut frequentiert. Aufgrund des Straßengefälles und der Kurve befindet sich an der westlichen Kurvenaußenseite eine Leitplanke. Hinter der Leitplanke befinden sich zwei Fußwege der städtischen Grünanlage 'Neuhofener Anlagen', die auf den Gehweg der Straße Greinerberg treffen. Auf der anderen Straßenseite des Greinerbergs verlaufen ein Gehweg sowie ein baulicher, benutzungspflichtiger Radweg bergauf. Zwischen diesem Radweg (bergauf) und der Fahrbahn führt ein benutzungspflichtiger Radfahrstreifen bergab. Beide Radwege gehören zum Münchner Haupt-Radlrouennetz. Der Gehweg wurde auf dem kurvigen Teilabschnitt mit einem Metallzaun gegen ein Abstürzen an der Hangkante gesichert. Der Metallzaun besitzt



eine ausreichend breite Durchgangsöffnung zum kurzen, steilen Fußweg Richtung Münchner Straße.

Wie beantragt nun einen Zebrastreifen über die Straße 'Greinerberg' einzurichten, um die genannten beide Fußwege zu verbinden, ist weder darstell- noch mit der Verkehrssicherheit vereinbar. Einerseits fehlt es an einem erhöhten Fußgängeraufkommen, das vorliegen müsste, um die Errichtung eines Zebrastreifens überhaupt nur in Betracht zu ziehen. Andererseits lassen auch die infrastrukturellen Gegebenheiten keinen Zebrastreifen zu, da sich dieser in einem Kurvenbereich befinden würde und insb. Radfahrer, die den Greinerberg bergab fahren und sich mit überdurchschnittlich hohen Geschwindigkeiten dem Zebrastreifen nähern, gefährden würden, weil die Wahrscheinlichkeit hoch wäre, dass sie durch starke Abbremsmanöver zu Fall kämen (und/ oder querende Fußgänger an- oder gar umfahren).

Zur Frage, ob sonstige bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Querungssituation denkbar bzw. praktisch möglich wären, teilte das Baureferat auf Nachfrage mit, zumindest die örtliche Barrierefreiheit verbessern zu wollen. So beabsichtigt das Baureferat, voraussichtlich im Frühjahr 2025 unmittelbar vor Beginn der Leitplanke – also, in Fahrtrichtung gesehen, vor der Kurve – auf beiden Straßenseiten die Absenkung der Bordsteine durchzuführen.

Der Antrag des Bezirksausschusses Sendling ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 19 erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

MOR-GB 2.21